Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

02.03. 2021

3Rs Awards 2020 an Forscher der Universitäten Bern & Zürich

Von PPS

(Bern)(PPS) Um ihren herausragenden Beitrag zur Förderung des 3R-Prinzips zu würdigen, ist das Schweizer 3RCC stolz, den 3Rs Award 2020 an Prof. Ronald Dijkman von der Universität Bern und den Young 3Rs Investigator Award an Joseph Scarborough von der Universität Zürich zu verleihen. Ihre Forschung trägt nicht nur dazu bei, das 3R-Prinzip zu fördern, das darauf abzielt, Tierversuche zu ersetzen, zu reduzieren und zu verfeinern, die Projekte bieten auch übertragbare Ergebnisse, so dass andere Forscher ihre Methoden nutzen können. Die Preisträger des 3Rs Award 2020 und des Young 3Rs Investigator Award erhalten CHF 4'000 bzw. CHF 1'000 zur Unterstützung ihrer Arbeit. Zudem bekommen sie die Möglichkeit, ihre Forschung am Swiss 3Rs Day 2021 und in einem Video zu präsentieren

Der 3Rs Award 2020 geht an Ronald Dijkman am Institut für Infektionskrankheiten der Universität Bern. Dijkman und sein Team sammeln menschliche Zellen aus dem Inneren der Atemwege und kultivieren diese Zellen in einer Petrischale. Sie führen Studien an diesen Invitro-Zellkulturen durch, um besser zu verstehen, wie Viren, wie zum Beispiel SARS-CoV-2, mit Zellen, Gewebe und Organen interagieren. Mit seinem Modell der Atemwege für Infektionskrankheiten wie Covid-19, kann Dijkman bestimmte Experimente ersetzen, für die Tiere bisher notwendig waren. Sein Ansatz kann auch angewendet werden, um Viren in den Atemwegen verschiedener Haus- und Wildtiere zu untersuchen, was das Potenzial hat, die Tiergesundheit zu verbessern und den Bedarf an In-vivo-Experimenten weiter zu reduzieren.

Der Young 3Rs Investigator Award 2020 geht an den Doktoranden Joseph Scarborough für seine Arbeit im Labor von Prof. Urs Meyer am Institut für Veterinärpharmakologie und toxikologie der Universität Zürich. Scarborough entwickelte eine neuartige Methode, um Mäusen mit Hilfe einer kleinen Pipette pharmazeutische Substanzen mit Hilfe einer gesüssten Lösung zu verabreichen und die Tiere so zu motivieren, die pharmazeutischen Substanzen freiwillig einzunehmen. Diese Methode reduziert den Stress der Tiere, verbessert ihr Wohlbefinden und damit auch die Qualität der Studienergebnisse.

Scarborough hat es bereits geschafft, dass mehreren Forschungsgruppen an der Universität Zürich sein Methode übernommen haben.

Zitat 3RCC-Direktorin Jenny Sandström:

> "Das 3RCC ist begeistert, diese herausragenden Leistungen bei der Förderung der 3R-Forschung zu würdigen. Die zukünftige Forschung zu SARS-CoV-2 wird wahrscheinlich an Umfang und Bedeutung zunehmen, und die von Dijkman entwickelte Methode bietet einen sehr interessanten Schauplatz für die weitere Implementierung von Ersatzmethoden auf diesem Gebiet. Die Arbeit von Scarborough zeigt nicht nur, welche Vorteile Refinement-Ansätze für das Tierwohl haben, sondern auch, wie wichtig sie sind, um die Qualität von Forschungsergebnissen zu verbessern."

Referenzen:

Publikationen Prof. Ronald Dijkman
biorxiv.org/content/10.1101/2020.11.10.374587v1
link.springer.com/protocol/10.1007%2F978-1-0716-0900-2_10
mdpi.com/1999-4915/11/8/747
doi.org/10.1101/2020.04.27.062315

Publikation Joseph Scarborough:
sciencedirect.com/science/article/pii/S0889159120302543

Pressekontakt:

Directorate 3RCC c/o University of Bern
Hochschulstrasse 6

CH-3012 Bern

Chantal Britt
Swiss 3RCC Communications
chantal.britt @ swiss3rcc.org

+41 31 631 56 22

Kategorie
Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/3rs-awards-2020-forscher-der-universitaeten-bern-zuerich*